

Inhaltsverzeichnis

1	Die Möglichkeit und Notwendigkeit von Erziehung	10
1.1	Erkenntnisse zur Erziehbarkeit und Erziehungsbedürftigkeit des Menschen	11
1.1.1	Der Mensch, ein Wesen, das zu früh zur Welt kommt	11
1.1.2	Der Mensch, ein Wesen ohne ausreichende Instinkte	13
1.1.3	Der Mensch, ein „weltoffenes“ Wesen	14
1.1.4	Der Mensch, ein Wesen, das biologisch mangelhaft ausgestattet ist	15
1.2	Folgen von fehlender und unzulänglicher Erziehung	16
1.2.1	Der Mensch, ein Wesen, das ohne liebevolle Zuwendung verkümmert	17
1.2.2	Störungen in Entwicklung und Verhalten bei unzulänglicher Erziehung	19
1.3	Möglichkeiten und Grenzen der Erziehung	20
1.3.1	Erziehung - im Schatten der Entwicklung oder ihr Motor?	21
1.3.2	Das Zusammenwirken von Anlage, Umwelt und Selbstbestimmung	23
	Zusammenfassung	26
	Materialien	27
	Aufgaben	31
	Literatur	35

2	Das Wesen der Erziehung	36
2.1	Wesentliche Merkmale von Erziehung	37
2.1.1	Keine Erziehung ohne Erziehungsziele	38
2.1.2	Erziehung als wechselseitige Beeinflussung	41
2.1.3	Erziehung braucht Erziehungsmaßnahmen	43
2.2	Einflüsse auf den Erziehungsprozeß	43
2.2.1	Das Bedingungsfeld der Erziehung	44
2.2.2	Erziehung geschieht beabsichtigt und nicht-beabsichtigt	45
2.2.3	Einflüsse, die die Erziehbarkeit des Menschen einschränken oder begünstigen können	45
	Zusammenfassung	47
	Materialien	47
	Aufgaben	50
	Literatur	53

3	Familia	54
3.1	Kennzeichen der Familie	55
3.2	Die Familie erbringt Sozialisationsleistungen	56
3.2.1	Die Familie vermittelt Vertrauen, Geborgenheit und Sicherheit	57
3.2.2	Das Kind braucht konstante Bezugspersonen	58
3.2.3	Das Kind lernt in der Familie Werte und Normen	59
3.2.4	In der Familie erlernen wir bestimmte Rollen	61
3.3	Unterschiedliche Familienformen wirken sich unterschiedlich aus	64
3.3.1	Die Auswirkungen von Großfamilie und Kleinfamilie	64
3.3.2	Die Auswirkungen von Ein-Eltern-Familien	65
3.3.3	Die Auswirkungen von „Stieffamilien“	67

Zusammenfassung	68
Materialien	69
Aufgaben	73
Literatur	75

4 Erziehung außerhalb von Familie und Schule 76

4.1 Familienergänzende Einrichtungen	77
4.1.1 Die Kinderkrippe	77
4.1.2 Der Kindergarten	80
4.1.3 Der Hort	87
4.1.4 Tagespflegestellen	90
4.2 Familienersetzende Einrichtungen	91
4.2.1 Das Heim	92
4.2.2 Jugendwohngemeinschaften und betreutes Einzelwohnen	96
4.2.3 Die Pflegefamilie	97
4.2.4 Die Adoption	99
4.2.5 Alternativen zur Fremdunterbringung	99
Zusammenfassung	100
Materialien	101
Aufgaben	105
Literatur	108

5 Erziehungsziele 110

5.1 Der Begriff Erziehungsziel	111
5.2 Aktuelle Erziehungsziele	111
5.3 Die Unterschiedlichkeit von Erziehungszielen	114
5.4 Der Umgang mit gegensätzlichen Erziehungszielen	117
5.5 Die Notwendigkeit des Überdenkens von Erziehungszielen	118
Zusammenfassung	121
Materialien	122
Aufgaben	127
Literatur	129

6 Erziehungsstile 130

6.1 Der Begriff Erziehungsstil	131
6.2 Das typologische Erziehungsstil-Konzept	132
6.2.1 Merkmale der Erziehungsstile	133
6.2.2 Auswirkungen der Erziehungsstile	137
6.3 Das dimensionsorientierte Erziehungsstil-Konzept	140
6.4 Ursachen und Folgen erzieherischen Handelns	147
6.4.1 Ursachen unterschiedlichen Erziehungsverhaltens	147
6.4.2 Widersprüchliches Erziehverhalten	149
Zusammenfassung	150
Materialien	151
Aufgaben	158
Literatur	160

7.1	Der Begriff Erziehungsmaßnahme	162
7.2	Wirkung verschiedener Erziehungsmaßnahmen	162
7.2.1	Positiv verstärken	162
7.2.2	Ermutigen	165
7.2.3	Vormachen, Beispiel geben	165
7.2.4	Erklären, Einsichtigmachen	167
7.2.5	Ausprobieren lassen, Ermöglichen von Eigenerfahrungen	169
7.2.6	Impulse geben	170
7.2.7	Negativ sanktionieren	171
7.3	Faktoren, die die Wirkung einer Erziehungsmaßnahme beeinflussen	175
	Zusammenfassung	177
	Materialien	178
	Aufgaben	181
	Literatur	184

8.1	Der Begriff Entwicklung	186
8.2	Methoden der Entwicklungspsychologie	187
8.3	Gesetzmäßigkeiten der Entwicklung	188
8.3.1	Logische Reihenfolge	188
8.3.2	Differenzierung und Integration	189
8.3.3	Kanalisation und Verfestigung	190
8.4	Ursachen und Vorgänge der Entwicklung	191
8.4.1	Anlagen	191
8.4.2	Umwelteinflüsse	192
8.4.3	Das Zusammenspiel von Anlage und Umwelt	192
8.4.4	Die persönliche Freiheit	194
8.5	Kritische und sensible Phasen	194
8.6	Normale, beschleunigte und verlangsamte Entwicklung	195
	Zusammenfassung	197
	Materialien	198
	Aufgaben	202
	Literatur	204

9.1	Motorische Entwicklung	205
9.1.1	Verlauf der motorischen Entwicklung	205
9.1.2	Bedeutung der Motorik	211
9.1.3	Störungen der motorischen Entwicklung	213
9.1.4	Förderung der motorischen Entwicklung	213

9.2	Entwicklung der Wahrnehmung	216
9.2.1	Die einzelnen Sinnessysteme	217
9.2.2	Fortschritte bei der Verarbeitung von Sinneseindrücken	219
9.2.3	Die Bedeutung der Wahrnehmung für die gesamte Entwicklung	221
9.2.4	Störungen der Wahrnehmung	223
9.2.5	Förderung der Wahrnehmung	224
9.3	Denkentwicklung	225
9.3.1	Verlauf der Denkentwicklung	226
9.3.2	Würdigung der Theorie von Piaget	231
9.3.3	Die Bedeutung der Denkentwicklung	231
9.3.4	Störungen der Denkentwicklung	232
9.3.5	Förderung der Denkentwicklung	232
9.4	Sprachentwicklung	233
9.4.1	Verlauf der Sprachentwicklung	234
9.4.2	Die Bedeutung der Sprache	239
9.4.3	Störungen der Sprachentwicklung	240
9.4.4	Förderung der Sprachentwicklung	241
9.5	Sozialentwicklung	244
9.5.1	Verlauf der Sozialentwicklung	245
9.5.2	Bedeutung der Sozialentwicklung	249
9.5.3	Probleme der Sozialentwicklung	250
9.5.4	Förderung der Sozialentwicklung	251
9.6	Entwicklung der Moral	251
9.6.1	Verlauf der Moralentwicklung	252
9.6.2	Bedeutung der moralischen Entwicklung	254
9.6.3	Störungen der moralischen Entwicklung	254
9.6.4	Förderung der moralischen Entwicklung	255
9.7	Entwicklung der Sexualität	256
9.7.1	Sexualität in der Kindheit	256
9.7.2	Sexualität im Jugendalter	257
9.7.3	Probleme während der Reifezeit	260
9.7.4	Bedeutung der Sexualität	261
9.7.5	Sexualerziehung	262
9.8	Entwicklung der Motivation	263
9.8.1	Die Entwicklung der Leistungsmotivation	263
9.8.2	Bedeutung und Probleme der Leistungsmotivation	265
9.8.3	Förderung der Leistungsmotivation	267
	Zusammenfassung	268
	Materialien	269
	Aufgaben	275
	Literatur	278

10 Die Gruppe

280

10.1	Merkmale und Bedeutung einer Gruppe	281
10.1.1	Merkmale von Gruppen	281
10.1.2	Primär- und Sekundärgruppe	282
10.1.3	Kindergartengruppe	283
10.1.4	Entwicklung gruppenbezogener Verhaltensweisen	284
10.1.5	Bedeutung der Gruppe für ein Kind	285
10.2	Die Struktur einer Gruppe	286
10.2.1	Gruppennormen und Sanktionen	287

10.2.2	Position, Status und Rollenstruktur	288
10.2.3	Typische Rollen in einer Kindergartengruppe	291
10.3	Methoden der Gruppenforschung	294
10.4	Gruppendynamische Prozesse	298
10.4.1	Die Entstehung einer Gruppe	298
10.4.2	Die Eingewöhnung neuer Kinder in die Gruppe	304
10.4.3	Die Zusammensetzung einer Kindergartengruppe	306
10.4.4	Soziale Untergruppen in einer Kindergartengruppe	308
10.4.5	Arbeit mit Gruppen	310
	Zusammenfassung	311
	Materialien	312
	Aufgaben	324
	Literatur	329

11 Kinder aus anderen Kulturen 330

11.1	Situation der Kinder aus anderen Kulturen	331
11.1.1	Gastarbeiterkinder	332
11.1.2	Kinder von Flüchtlingen und Asylsuchenden	333
11.1.3	Deutsche und doch fremde Kinder (Aussiedlerkinder)	335
11.1.4	Probleme der Fremdheit in pädagogischen Einrichtungen	336
11.1.5	Bedeutung für die pädagogische Praxis	338
11.2	Umgang mit „dem Fremden“	339
11.2.1	Reaktionen auf Fremdheit	340
11.2.2	Vorurteile gegen ausländische Mitbürger und Mitbürgerinnen	342
11.2.3	Umgang mit Vorurteilen bei Kindern	345
11.3	Pädagogische Arbeit mit Kindern verschiedener Herkunft	346
11.3.1	Ziele der interkulturellen Erziehung	347
11.3.2	Methoden der interkulturellen Erziehung	349
	Zusammenfassung	354
	Materialien	355
	Aufgaben	359
	Literatur	361

12 Verständnis für erziehungsschwierige Kinder 362

12.1	„Schwierige“ Kinder in der Erziehung	363
12.1.1	Umgang mit Schwierigkeiten in der Erziehung	364
12.1.2	Erziehungsschwierigkeit als abweichendes Verhalten	365
12.2	Verwahrlosung	366
12.2.1	Erscheinungsformen von Verwahrlosung	367
12.2.2	Ursachen von Verwahrlosung	368
12.2.3	Umgang mit verwahrlosten Kindern	369
12.2.4	Einrichtung, die verwahrlosten Kindern helfen	370
12.3	Deprivation	370
12.3.1	Erscheinungsformen der Deprivation	371
12.3.2	Folgen frühkindlicher Deprivation	371

12.3.3	Hospitalismus als Folge frühkindlicher Deprivation	373
12.3.4	Umgang mit Kindern, die unter Bedingungen der Deprivation aufgewachsen sind	373
12.3.5	Deprivation menschlicher Grundbedürfnisse in der Familie	374
12.4	Hypermotorik	376
12.4.1	Merkmale hypermotorischer Störungen	376
12.4.2	Folgen hypermotorischer Störungen	378
12.4.3	Umgang mit hypermotorischen Kindern	378
12.5	Überängstlichkeit	379
12.5.1	Erscheinungsformen der Überängstlichkeit	379
12.5.2	Ursachen der Überängstlichkeit	380
12.5.3	Umgang mit überängstlichen Kindern	381
12.6	Aggression	381
12.6.1	Kennzeichen aggressiven Verhaltens	382
12.6.2	Theorien über die Entstehung von Aggressionen	383
12.6.3	Erfahrungen, die aggressives Verhalten von Kindern und Jugendlichen fördern	383
12.6.4	Umgang mit Kindern, die aggressives Verhalten zeigen	384
	Zusammenfassung	385
	Materialien	387
	Aufgaben	391
	Literatur	393

13 Bereitschaft, behinderte Kinder zu verstehen

394

13.1	Behinderungen und ihre Folgen	395
13.1.1	Probleme von Familien mit behinderten Kindern	396
13.1.2	Probleme des behinderten Kindes	397
13.2	Behinderungen	400
13.2.1	Behinderungsarten	401
13.2.2	Ursachen von Behinderungen	402
13.3.	Umgang mit entwicklungsverzögerten und von Behinderung bedrohten Kindern	403
13.3.1	Früherkennung	404
13.3.2	Hilfe durch Frühförderung	405
13.3.3	Einrichtungen, die die Hilfe der Frühförderung weiterführen	409
13.4	Umgang mit behinderten Kindern	412
13.4.1	Angemessene Förderung	412
13.4.2	Verhaltensweisen behinderter und psychisch kranker Menschen	414
13.4.3	Umgang mit behinderten Kindern	415
	Zusammenfassung	417
	Materialien	418
	Aufgaben	423
	Literatur	427

14 Erziehen als Beruf

428

14.1	Berufliche Anforderungen an die Kinderpflegerin	429
14.2	Erschwerende Arbeitsbedingungen und Möglichkeiten ihrer Bewältigung	431
14.2.1	Auswirkungen erschwerender Arbeitsbedingungen	431

14.2.2	Unterschiedliche Erziehungsvorstellungen im Team	431
14.2.3	Spannungen im Team	433
14.2.4	Konflikte zwischen Team und Träger	434
14.2.5	Kinder, die besondere Betreuung benötigen	435
14.2.6	Zu große Gruppen	437
14.2.7	Konflikte mit Eltern	437
14.2.8	Ausfall von Kolleginnen	439
14.2.9	Ungünstige Arbeitszeiten	439
14.2.10	Persönliche Belastungen	440
14.3	Spannungsfelder im Beruf der Kinderpflegerin	441
14.3.1	Ansprüche der einzelnen Kinder	441
14.3.2	Ansprüche der Gruppe	443
14.3.3	Ansprüche des Mitarbeiterteams	444
14.3.4	Die Motivation, als Kinderpflegerin zu arbeiten	446
14.3.5	Der Beruf der Kinderpflegerin im Spannungsfeld der eigenen beruflichen und persönlichen Entwicklung	448
	Zusammenfassung	449
	Materialien	451
	Aufgaben	453
	Literatur	455

15 Umgang mit Medien

456

15.1	Zugriffsmöglichkeit auf Medien durch Kinder und Jugendliche	457
15.1.1	Die häufigsten Medienarten	458
15.1.2	Medienkonsum von Kindern und Jugendlichen	459
15.2	Probleme der Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen	461
15.2.1	Mögliche positive Auswirkungen der Mediennutzung	461
15.2.2	Mögliche negative Auswirkungen der Mediennutzung	462
15.3	Tips für Kinderpflegerinnen im Umgang mit Medien	464
15.3.1	Die Entwicklung des Medienerlebens	464
15.3.2	Hilfen zum kritischen Umgang mit Medien	465
15.3.3	Die Bedeutung des Nachspielens von Medieninhalten	467
	Zusammenfassung	468
	Materialien	469
	Aufgaben	474
	Literatur	475
	Bildquellenverzeichnis	476
	Sachwortverzeichnis	477